

## **Wandel im Willen Gottes – Versuchungen erkennen und widerstehen**

### **Gott hat uns durch Christus aus der Hand des Widersachers erlöst und zur Kindschaft berufen**

- Kol. 1.13 (..von der Macht der Finsternis ins Reich seines Sohnes versetzt)
- Eph. 1. 3-6 (..mit allem geistlichen Segen gesegnet...auserwählt u. vorherbestimmt...)
- Röm. 8.15-17 (Geist der Sohnschaft...Miterben Christi...)

### **Durch Blut Christi**

- ...bin ich für immer gerettet und mir sind mir alle Sünden vergeben
  - Röm. 10.9,10 / Eph. 1.7
  - 1. Pet. 1.23 (wiedergeboren aus unvergänglichem Samen...)
- ...werde ich ständig von aller Sünde (Wandel, gebrochene Gemeinschaft) gereinigt
  - 1.Joh. 1.7-9 (wenn wir Sünde bekennen, vergibt er uns)
  - Hebr. 7.24,25 / 1. Joh. 2.1 (Christus tritt als ewiger Hohepriester, als Fürsprecher f. uns ein)

### **Wechsel der Herrschaft – vom Widersacher zu Christus,...**

- Kol. 1.13

### **...wir gehören also nicht uns selber sondern Christus...**

### **...und sind aufgefordert, in Seinem (nicht unserem fleischlichen) Willen zu wandeln**

- Röm. 6.17,18,22,23 (Knechte der Gerechtigkeit)
- Röm. 12.1+2 (..lebendiges, heiliges u. wohlgefälliges Opfer...)
- 2. Kor. 5.17 (neue geistige Kreatur, das Alte ist vergangen)
- Eph. 2.10 (..sein Werk...geschaffen zu guten Werken...darin leben..)
- Eph. 4.17-19 (nicht mehr leben wie früher als Heiden)
- Eph. 4.22-24 (..so legt nun ab...zieht neuen Menschen an)
- Kol. 3.1-3 (..sucht was droben ist...wo Christus ist...)
- Wachstum – von geistigen Kindern über geistige Jugendliche bis zu geistigen Vätern

### **...freiwillig aus Dankbarkeit, weil er gut führt, das Beste für uns ist**

(Gott fordert uns explizit auf – aber wir entscheiden (freier Wille), er zwingt uns nicht)

- Ewiges Leben (siehe oben) / Lichter in der Welt unter verirrtten, verdorbenen Menschen
- Gott wird das angefangene Werk in uns vollenden bis Christus kommt (Phil. 1.6)
- Joh. 10.10 / 14.6 / 15.9 / 15.16 / 16.33 / 17.17 / Spr. 1.33 /
- Ps. 103.2-5
- Segen Abrahams in Christus für uns...(5. Mose; Gal. 3.9)
- Freier Zugang zu Gottes Thron (Hebr.)
- Erhörte Gebete; erfüllte materielle Bedürfnisse (1. Joh. / Matth. 6./7.)
- Siegespreis als Belohnung für treuen Wandel (im Himmel)

## **Wie können wir in seinem Willen wandeln? → Im Geist leben!**

- Gal. 5.16-18 (...lebt im Geist...)
- Gal. 5.24,25 (Wenn wir im Geist leben, so sollen wir auch so wandeln)

## **Dazu müssen wir - unbedingt und laufend - die Taten des Fleisches töten**

( = alter Mensch für tot erachten)

- Röm. 7.18 / 8.7,13/ Kol. 3.5 (im Fleisch wohnt nichts Gutes...)
  - Unfreundlichkeit, Selbstsucht, Unversöhnlichkeit, nachtragend, materielle Begierden, etc.

## **...indem wir Seinen Willen Suchen – also das Wort Gottes kennen (Bibel!) und IHN dabei um Seine Gnade u. Hilfe bitten**

- Kol. 3.16 (Lasst Wort Christi reichlich unter euch wohnen...)
- Joh. 8.31,32 (im Wort bleiben ... Wahrheit erkennen, Wahrheit wird frei machen..)
- Joh. 10.27 (Meine Schafe hören meine Stimme..) => weil wir Sein Wort kennen können wir Seine Stimme unterscheiden von falschen Stimmen...
- Ps. 139.23,24 (Erforsche mich, Gott,...)
- Kol. 1.9-12 (...mit Erkenntnis Seines Willens erfüllt...damit ihr des Herrn würdig lebt...)
- Jak. 1.5-7 (um Weisheit bitten...)

## **... indem wir uns bewusst sind, dass wir nichts in uns selber sind, aber alles im Herrn (Demut, Abhängigkeit von Ihm, Kraft liegt nicht in unserer menschlichen Fähigkeit)**

- Joh. 15.5-8 (Ich bin der Weinstock,...)
- Matth. 11.28-30 (Nehmt mein Joch auf Euch...lernt von mir...demütig -> wahre Freiheit)
- Ps. 143.10 (Lehre mich zu tun nach Deinem Wohlgefallen..)
- Ps. 119.9-11,18, 33-35 (Ich behalte Dein Wort in meinem Herzen, ...zeige mir... lehre mich..)
  - Gott darin um Hilfe und Erkenntnis bitten (Bittet, so wird Euch gegeben...)
- 1. Petr. 5.5-7 (...den Demütigen gibt er Gnade...)
- 2. Kor. 12.9,10 (Seine Gnade genügt – wenn ich schwach bin, bin ich stark...)

## **...indem wir Versuchungen erkennen und dem Bösen widerstehen**

- Fleischlicher Bereich ist im Einflussbereich Satans (Herrscher dieser Welt) – kommen noch dazu...
- 1. Petr. 5.7-9 (nüchtern und wach sein – wichtig, um zu verstehen)
- 2. Kor. 10.4,5 (nehmen gefangen jeden Gedanken in Christus)
- Wir als Gläubige sind nicht mehr von dieser Welt (1.Joh. 3.1), aber eben noch in der Welt -> Feinde Satans, die er logischerweise angreift (quasi Kriegserklärung im Haus, vom Moment der Wiedergeburt an...)

## **==>Dabei ist es gut, zu wissen:**

- *Satan ist ein besiegter Feind – keine Macht mehr über uns*
  - Eph. 1.20-23 (alles ist unter Seine (des Leibes) Füße getan...)
  - Eph. 2.6 (mit ihm auferweckt...)
  - Kol. 2.9,10 (...in Ihm wohnt ganze Fülle Gottes...Haupt aller Mächte...)

- Hebr. 13.8 (Christus ist derselbe...und auch in Ewigkeit)
- Waffenrüstung Gottes (gemäss Eph. 6)
- *Die Sünde hat keine Macht über uns, wenn wir es nicht zulassen*
  - Röm. 6.11,12,14,17 (lasst Sünde nicht herrschen ...S. wird nicht herrschen weil...)
  - Phil. 4.6,7 (um nichts sorgen – Gott bitten – Sein Friede bewahrt uns...)
  - Jak. 4.6-8 (naht euch zu Gott, widersteht dem Teufel...)Gott fordert uns zu nichts auf, wozu er uns nicht auch die Fähigkeit gibt – also können wir widerstehen.
- *Gott hilft uns, Seinen Willen zu tun* - Seine Gnade hört nicht mit der Errettung auf, sondern wirkt auch im Leben in u. für Christus, d.h. in unserem täglichen Wandel) - wir können so mehr als Überwinder sein (...unabhängig von der Sit.)
  - Eph. 2.10 (...sein Werk...geschaffen zu guten Werken die Gott vorbereitet hat... darin leben..)
  - Phil. 2.13 (Gott schafft Wollen u. Vollbringen...)
  - Phil. 4.13 (Ich vermag alles durch den, der....)
  - Phil. 1.6 (... der das Werk angefangen hat, wird es auch vollenden...)
  - 2. Kor. 3.17,18 (...werden ins Sein Bild verwandelt..., so wie der Geist des Herrn wirkt)
  - 1. Joh. 5.4 (unser Glaube ist Sieg, der Welt überwunden hat)Und wenn wir schwach werden und mal versagen: Gott vergibt uns immer wieder, wenn wir bekennen Busse tun..

## **==> Versuchungen erkennen und widerstehen – Jesus als unser Vorbild**

- 1. Zeiten und Umstände, in denen Versuchungen auftreten können**
- 2. 3 Einfallstore der Versuchung, über die wir verleitet werden, unabhängig von Gott zu handeln**

damit wir uns jeden Tag entscheiden können, den Willen Gottes zu tun, statt unseren Denk- u. Verhaltensmustern zu folgen (= alter Mensch) u. damit unser Zeugnis als Gottes Kinder zu beschädigen – wir sollten dabei auch unsere rechtmässige Autorität wahrnehmen  
(*Inspiriert u.a. von Schriften von Bayless Conley u. Neil T. Anderson*)

## **1. Wann und wie können Versuchungen / Angriffe auftreten**

### **⇒ bei neu wiedergeborenen Gläubige**

- Jesus war geboren => Widersacher wollte ihn sofort durch Herodes töten
- Gleichermassen beginnt oft der Kampf, sobald eine Person gläubig geworden ist
  - Schwierigkeiten, die vorher nicht da waren, z.B. Missgeschicke, gesundheitliche Anfechtungen, Freunde wenden sich ab etc. – „was ist plötzlich los“)
- Geistige Kinder – noch nicht widerstandsfähig
  - Schutz durch Gemeinde nötigKol. 1.9-11: Paulus betete nicht nur bevor, sondern ebenso auch nach deren Errettung für sie

### **⇒ an der Schwelle zu einem geistlichen Durchbruch / einem nächsten Schritt**

- Jesus am Beginn seines öffentlichen Wirkens

- Matth. 3.16 – 4.1: sofort nach Taufe u. Bestätigung, dass er der geliebte Sohn Gottes ist, wird Jesus vom Teufel versucht
- Wenn wir schwierige Phasen durchleben: vielleicht Schwelle zu einer positiven Veränderung – am Rande eines Durchbruchs (Arbeit, Beziehung, grösserer Einfluss durch unser Leben, etc.)
- **Verschiedene Angriffsflächen:**
  - Zweifel säen: => Matth. 4.3,4: *WENN DU Gottes Sohn bist, ...*
    - Zweifel an Seiner / unserer Berufung, an Gottes Zusage uns recht zu führen, unsere Gebete zu beantworten, etc.
    - Reaktion: Zurück zur Verheissung – bekennen – Gott das Vertrauen aussprechen
      - Matth. 4.4: Es steht geschrieben, ...wir leben von jedem Wort Gottes...
  - Beweise: => Matth. 4.6: *WENN Du so gewiss bist, wirf Dich nur hinab...*
    - Nicht Sinn vor Glauben stellen – Gott hat gesagt, dass Jesus sein Sohn ist, also muss das reichen
    - Wir können keine leichtsinnigen, unbedachten Dinge tun, um Gottes Handeln zu beweisen – Gott wird das nicht unterstützen (z.B. nicht zum Arzt gehen – Wunder sind Gottes Vorrecht...)
    - *Reaktion: Du sollst den Herrn deinen Gott nicht versuchen...*
      - Matth. 4.7
    - Satan liess übrigens entscheidende Stelle im Zitat von Ps. 91.11 aus -> ..dich auf allen Deinen Wegen DES GEHORSAMS zu behüten (Amplified Bible)
  - Kompromisse schmackhaft machen => Matth. 4. 8-11: *Dies alles will ich Dir geben, WENN...*
    - Teufel bietet Jesus „Abkürzung“ an – er könnte einfacher Herrschaft erlangen (Opfertod nicht nötig...), aber Jesus kam, um Reiche dieser Welt für Gott zurück zu gewinnen
    - Kompromisse werden uns auch angeboten, um unsere Ziele zu erreichen (Gebote nicht so eng sehen, - eine kleine Unehrllichkeit ist nicht schlimm, nur eine kleine Notlüge...)
    - *Reaktion: Gott alleine dienen, ihn verherrlichen durch Gehorsam*
      - Matth. 4.10
  - Opferbereitschaft mindern => Matth. 16.21-25
    - Jesus kündigt seinen bevorstehenden Opfergang an
    - Petrus wird vom Teufel manipuliert, Jesus davon abzuhalten
    - Wenn wir geistlich wachsen und uns immer stärker für Gottes Reich einsetzen wollen (z.B. Engagement in der Gemeinde, Wortstudium, etc.), müssen wir bereit sein, gewisse weltliche Dinge zu opfern bzw. hinten an zu stellen (z.B. zu zeitintensive Hobbys, Egoziele, etc.) – Teufel wird auch da zur Stelle sein (bleib doch dabei, du bist zu selbstlos, denk mal an Dich, andere machen das doch auch, etc.)
    - *Reaktion: darauf vertrauen, dass Gottes Weg besser ist – wir nichts wirklich Wichtiges verlieren, wenn wir etwas Weltliches weggeben (Ewigkeitsperspektive) => Hos 13.9 (Heil in Gott) / Matth. 10.39 (altes vs. neues Leben)*

## 2. Einfallstore der Versuchung => 1. Joh. 2.15-17

⇒ *Lust des Fleisches => materielle Lüste und ihre Befriedigung in der Welt*

⇒ *Lust der Augen => Eigennutz; stellt Wort Gottes auf die Probe*

⇒ *Hochmut des Lebens => fördert das Ich*

- Satan versuchte sowohl den ersten als auch den letzten Adam in diesen Bahnen
- Erster Adam versagte kläglich – Folgen bis heute...
- Letzter Adam (Jesus) bestand dreifache Versuchung und triumphierte letztlich => Matth. 4.1-11 (gem. Pt. 1)

⇒ **Lust des Fleisches:**

- *Lädt ein, legitime physische Bedürfnisse ausserhalb der Bestimmung u. Grenzen Gottes zu decken (zu viel des Guten)*
  - Essen -> Völlerei // gesunde Sexualität -> Pornografie, Ehebruch // Lebensfreude -> Ausschweifung // vernünftiges Wirtschaften -> Habsucht, Gier // etc.
- führt oft zu Gebundenheit => 1. Kor. 6.12 (..nichts soll uns gefangen nehmen)
- zieht uns weg vom Willen Gottes in einer Situation, zerstört Abhängigkeit von Seiner Versorgung mit dem, was wir brauchen
- *Erster Adam lässt sich belügen => 1. Mose 3.1 (Hat Gott wirklich gesagt...?)*
- *Letzter Adam => antwortet mit 5. Mose 8.3 (Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes...)*
  - Legitim, dass Jesus essen wollte, nur dass es nicht der Wille des Vaters war, es JETZT zu tun (danach kamen Engel und dienten ihm)

⇒ **Lust der Augen**

- *Versucht, uns vom Vertrauen auf Gottes Wort u. seiner Wahrheit wegzuziehen*
  - Wir sehen, was Welt zu bieten hat / sagt – verlassen uns stärker darauf als auf Gottes Zusagen u. Anweisungen – halten unsere Sicht der Dinge für glaubwürdiger (tu, was in Deinen Augen richtig ist...), Einfluss des Zeitgeists
  - gesunde Vorsicht -> Unglaube // Behutsamkeit -> Furcht // Barmherzigkeit, Nächstenliebe -> undifferenziertes Gutmenschentum, political correctness // etc.
- Geist vs. Sinn
- *Erster Adam lässt sich belügen => 1. Mose 3.4 (Keineswegs werdet ihr sterben...)*
- *Letzter Adam => antwortet mit 5. Mose 6.16 (Gott nicht versuchen...)*

⇒ **Hochmut des Lebens**

- *Beabsichtigt, uns von der Anbetung Gottes abzuhalten*
  - drängt uns, das Leben in die eigenen Hände zu nehmen
  - Selbstachtung -> Einbildung, Überheblichkeit // Überzeugtheit -> Unachtsamkeit, Gefühllosigkeit // etc.
- Das Ich soll Gottes Stelle einnehmen (= Götzendienst, Verstoss gegen 1. Gebot...)
  - Ich kann das gut allein entscheiden / tun – brauche seinen Rat nicht unbedingt („gesunder Menschenverstand“)
- *Erster Adam lässt sich belügen => 1. Mose 3.5 (Ihr werdet sein wie Gott...)*
- *Letzter Adam => antwortet mit 5. Mose 6.13 (Gott allein dienen...)*